

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

Oktober 1963



Bestellnummer: F 2 - m 10/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte .
des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen
Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie ver-
öffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Dezember 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1962	1963		Veränderung in %		
	Okt.	Sept.	Okt.	Okt. 63 gegenüber		Jan./Okt. 63
				Sept. 63	Okt. 62	Jan./Okt. 62
Lebensmittel	198	183	211	+ 16	+ 6	+ 9
Tabakwaren	136	122	142	+ 17	+ 4	0
Textilwaren	219	235	237	+ 1	+ 8	+ 8
Schuhe	234	208	246	+ 18	+ 5	+ 4
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	183	178	197	+ 10	+ 8	+ 7
Drogeriewaren	167	153	174	+ 14	+ 4	+ 7
Bäckereibedarf	161	144	173	+ 20	+ 7	+ 5
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	161	154	166	+ 8	+ 3	0
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	163	173	161	- 7	- 1	+ 4

Die bereits im September festgestellte Umsatzbelebung setzte sich auch im Oktober fort. So verzeichneten acht (von neun) der an der Berichterstattung teilnehmenden Geschäftszweige des genossenschaftlichen Großhandels z.T. wesentlich höhere Umsatzwerte als vor Jahresfrist. Der Zuwachs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat war jedoch vielfach nicht mehr so kräftig wie im September. Auch war der Umsatzanstieg vom September zum Oktober meist schwächer als in der vergleichbaren Zeit des Vorjahres.

Im Oktober 1963 konnte von den Textileinkaufsverbänden und von den Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik um je 8 % mehr umgesetzt werden als im Oktober 1962. Erwähnenswert erscheint bei dem zuerst genannten Geschäftszweig, daß die Zunahme vom September zum Oktober 1963 nur geringfügig (+ 1 %) war, während sie in dem gleichen Zeitabschnitt des vergangenen Jahres 11 % betragen hatte. Die Wachstumsraten von sechs weiteren Branchen bewegen sich zwischen 3 und 7 %. Nur von den landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen wurde das Oktoberergebnis des Vorjahres nicht ganz erreicht.

Im bisherigen Jahresablauf verzeichneten sieben Fachzweige höhere Umsätze als in dem Zeitraum Januar bis Oktober 1962, während zwei Handelszweige bei diesem Vergleich das Umsatzniveau des vorangegangenen Jahres knapp erreichen konnten.